

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Alfonso und Estrella**

**Schubert, Franz**

**Wien, 1881**

Szene VI

[urn:nbn:de:bsz:31-84004](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84004)

**Chor der Jäger** (noch hinter der Scene).

Wir kommen, wir kommen!

**Chor der Krieger.**

Sie haben den Ruf schon vernommen,  
Und Hilfe erscheint unsrer Noth!

**Chor der Jäger** (auf das Theater eilend).

Was heisset des Führers Gebot?

**Alfonso.**

Seht hier des Führers Schwert,  
In Kampf und Streit bewährt,  
Es leuchte Euch voran  
Auf blut'ger Siegerbahn.

**Jägerchor.**

Wir folgen Deinem Schwert,  
In Kampf und Streit bewährt,  
Es leuchte uns voran  
Auf blut'ger Siegerbahn.

**Beide Chöre.**

Wir sind zu folgen Dir bereit,  
Auf führe uns zu Kampf und Streit!

**Alfonso.**

Auf folget mir zu Kampf und Streit!  
(Indem sie abgehen wollen, tritt **Troila** aus seiner Hütte.)

## 6. Scene.

**Troila** (für sich).

**Recitativ.**

Was seh' ich! Leon's Krieger in diesem Thale?  
So wäre der Vergeltung Tag schon gekommen?

**Alfonso** (hat seinen Vater bemerkt und eilt auf ihn zu).

O mein Vater! Der Himmel sandte Dich,  
Deinem Schutze gebe ich diese edle Frau,  
Bis ich den Vater ihr befreit.

(Estrella schmiegt sich an Alfonso.)

**Troila.**

Wer ist die schöne Unbekannte,  
Die sich vertrauend an Dich schmiegt?

**Alfonso.**

Es ist die Königstochter von Leon!

**Troila.**

Von Leon? Die liebest Du?

**Alfonso.**

Mit allen Kräften meiner Seele!

**Troila.**

Und willst für ihren Vater kämpfen?

**Alfonso.**

Ich hoff' ihn zu erretten.

**Troila.**

Halt ein! Niemals sollst Du hemmen den Lauf des  
Geschickes!

**Alfonso** (bestürzt zu Troila).

Mein Vater!

**Troila.**

Du ahnest nicht, wie tief mich erschüttert  
Deine Liebe und Dein Beginnen!

(Nach einer kleinen Pause zu Estrella, die ihn erschreckt anblickt.)

Du also wärst Mauregato's Tochter?

**Estrella.**

Ich bin es; kennst Du meinen Vater?

**Troila.**

Wohl kenn' ich ihn, o könnt' ich ihn vergessen!

(Für sich.)

Doch still mein Herz!  
Bestehe fest den letzten Kampf —  
Der schönste Sieg ist — seinen Feinden zu verzeihen!

(Laut zu Alfonso.)

Zieh' hin, kämpfe Du für ihn —  
Ich will die Tochter schützen.

**Troila.****E n s e m b l e.**

Nun wird mir Alles klar,  
Der Fluch, er wird zum Segen —  
O Herr, auf Deinen Wegen  
Wie bist Du wunderbar.

**Chor der Krieger und Jäger.**

Sein Blick so stolz und klar,  
Spricht Hoheit nur und Segen,  
Trotz allen Schicksalschlägen  
Bleibt mild er immerdar.

(Alfonso hat den Helm und Schild des besiegten Adolfo genommen.)

**Alfonso.**

Mit diesem Stahlgeschmeid'  
Will ich das Haupt umhüllen,  
Nun werd' ich es erfüllen —  
Zum Kampf bin ich bereit!

**Estrella.**

Nun ziehen sie zum Streit,  
 Bald muß es sich erfüllen,  
 Mein Herz erbebt im Stillen  
 Vor Lust und Bangigkeit.

**Troila.**

Vorbei ist alles Leid  
 Nach eines Höhern Willen,  
 Nun wird es sich erfüllen,  
 Gekommen ist die Zeit.

**Chor.**

Nun wird es sich erfüllen,  
 Zum Kampf sind wir bereit!

**Alfonso.**

Zum Kampfe werd' ich fliegen,  
 Mir folgt Dein Segen nach,  
 Die Liebe lehrt mich siegen,  
 Trotz jedem Ungemach.

**Estrella.**

Es wird in Deinen Zügen  
 Des Muthes Flamme wach,  
 Du wirst zum Kampfe fliegen,  
 Mein Hoffen eilt Dir nach.

**Troila.**

Den Haß will ich besiegen,  
 Es wird die Liebe wach;  
 Die Huld soll überwiegen,  
 Was seine Schuld verbrach.

**Chor.**

Zum Kampf! Wir werden siegen,  
 Der hohe Muth ist wach!

(Alfonso mit den Kriegern und Jägern ab nach links. Troila führt  
 Estrella in seine Hütte.)